

# Love Candy

Von \_Haruka-chan\_

## Epilog: You and me

„ALICEEE!! HAST DU MEINE SCHUHE GESEHEN??“, brülle ich, während ich von meinem Zimmer ins Wohnzimmer, dann in die Küche und schließlich ins Bad renne. Alice sitzt vor dem Fernseher. „Keine Ahnung. Vor der Tür?“, sagt sie, ohne aufzusehen. Sie schaut gerade ihre Lieblingssendung und normalerweise darf man sie bei sowas wirklich nicht stören. Aber bei mir macht sie eine Ausnahme.

Ich hetze zur Tür und reiße sie auf. Tatsächlich. Meine neuen Schuhe, die ich gestern gekauft habe, stehen ordentlich und blitzsauber vor der Haustür. Ich knalle sie zu und hüpfte, mir die Schuhe anziehend in mein Zimmer zurück.

„Was macht ihr denn für einen Lärm?“, fragt mein Dad, der noch verschlafen und mit der Kaffeetasse in der Hand aus der Küche geschlurft kommt.

„Ich komm zu spät!“, rufe ich, schnappe mir meine Jacke und will schon zur Tür rausrennen, da fällt mir noch etwas wichtiges ein. „Mein Geldbeutel! Wo ist mein Geldbeutel?!“ Hektisch schaue ich mich um.

„In deiner Jackentasche.“, sagt Alice.

„Oh ja, stimmt. Danke und bis heut Abend!“ Und schon haste ich die Treppen herunter.

Seit fünf Tagen bin ich wieder zu Hause. L und ich sind ein Paar. Und er hat mich heute auf die Kirmes eingeladen. Ich bin beinahe ausgerastet vor Freude! Schon den ganzen Morgen war ich total hibbelig. Ich freue mich sehr!

Dad und Alice freuen sich für mich. Auch Watari freut sich sehr, er meint ich würde etwas Leben in die Bude bringen. Darüber musste ich lachen.

Aber das allerbeste an der ganzen Sache ist: In ein paar Monaten habe ich meinen Abschluss und werde 18. Dann werde ich zu L ziehen. Oder besser gesagt werde ich mit ihm ziehen, denn für seine Fälle muss er immer wieder reisen und ich werde ihn dabei begleiten.

Dad war erst nicht so begeistert davon, aber L und ich konnten ihn schließlich überzeugen.

Ich habe auch versprochen, dass ich Dad und Alice regelmäßig besuchen werde. Ich denke, ich werde sie schon vermissen, aber ich habe ja L und Watari.

Außerdem hat L mir versprochen, mich mit nach England zu nehmen, dort ist er nämlich aufgewachsen. Ich bin schon so aufgeregt, dass ich es beinahe kaum erwarten kann, die Prüfungen hinter mich zu bringen. Beim Lernen wird L mir helfen.

Da hupt es plötzlich und ein schwarzes Auto fährt vor. Ich lächle und steige hinten ein.

„Hey Cat!“, sagt L, dreht sich zu mir um und lächelt.

„Hey.“, sage ich und lächle auch.

„Na dann wollen wir mal los.“, sagt Watari schmunzeld und der Wagen fährt los. Es

wird bestimmt ein toller Tag!

THE END